

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 362.

Sonnabend den 27. December 1884.

78. Jahrgang.

Bekanntmachung, betr. die Couponzahlungen bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Um den Andrang an der Couponzahlungscasse unserer Anstalt an den Quartalsterminen zu vermindern und die Auszahlungen selbst zu beschleunigen, haben wir folgende Einrichtung getroffen:

1. An unsrer Couponcasse können Dividenden- und Zins-Coupons und ausgeloste Schuld-Scheine, bez. Aktionen während des ganzen, dem Zahlungstage vorausgehenden Monats zum Zahlungsvormerk eingereicht werden.

2. Die Einreichung erfolgt auf Formularen, welche an unsrer Casse ausgegeben werden. Die Ausfüllung dieser Formulare kann in den Räumen der Anstalt selbst besorgt werden.

3. Der Einreichende empfängt eine Bescheinigung, auf welcher der Werthbetrag der Coupons, bez. ausgelosten Wertpapiere verzeichnet ist.

4. Gegen diese, unter 3 erwähnte Bescheinigung kann der, auf derselben nach dem Cours des Fälligkeitstermins berechnete Betrag von diesem Tage ab erhoben werden. Die Anstalt ist berechtigt, den Präsentanten der Bescheinigung als zur Erhebung des Betrages legitimirt zu betrachten.

5. Die, auf D. R.-W. lautenden Bescheinigungen können an sämtlichen Cassem unserer Anstalt, die auf ausländische Währung lautenden aber nur an der Couponcasse erhoben werden.

Leipzig, den 4. December 1884.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Umtausch der 5%igen Schuldschreibungen der Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau) vom Jahre 1872.

Der Umtausch der vorstehend bezeichneten Schuldschreibungen gegen 4%ige, in Silber verzinbliche, steuerfreie, staatlich garantirte Obligationen erfolgt

vom 15. bis 31. December a. c.

in Deutschland an folgenden Stellen Vormittags 9—12 Uhr:

in Leipzig bei der unterzeichneten Anstalt,

in Berlin bei den Herren Anhalt & Wagener Nachf.,

in Dresden bei der Filiale der unterzeichneten Anstalt,

in Bautzen und Löbau bei Herrn G. E. Heydemann,

in Altenburg bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co.

Die Obligationen sind auf den, an den genannten Stellen erhältlichen Formularen ordentlich geordnet zu verzeichnen und Obligationen und Couponbogen getrennt, mit den Coupons per 2. Januar 1885 sign. und Talons einzureichen; außerdem sind für jede Obligation 60 Pf. Reichstempel zu vergüten.

Leipzig, den 10. December 1884.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

K. k. priv. Böhmisches Westbahn. Kundmachung.

Beihauß Einlösung der in zwei Emissionen vom Jahre 1861 und 1869 zerfallenden und noch ausstehenden

5%igen steuerpflichtigen Silber-Obligationen der k. k. priv. Böhmisches Westbahn im ursprünglichen Gesamtbetrag von 15,000,000 Gulden Silber

hat der Verwaltungsrath auf Grund der ihm von der ordentlichen General-Versammlung der Actionaire am 19. Mai 1884 und der außerordentlichen General-Versammlung am 15. December 1884 erteilten Ermächtigung und über Genehmigung der hohen Staatsverwaltung eine einheitliche 5%ige Aukleide in der Höhe von 14,303,000 Gulden österr. Währung Silber aufgenommen, welche in Appoints von fl. 200, fl. 1000, fl. 5000 & fl. Silber ausgefertigt, halbjährig, und zwar vom 1. Jänner 1885 angefangen, verzinst, spätestens in 65 Jahren im Wege der Verlöfung al pari zurückzuzahlt wird und deren Vergütung und Rückzahlung ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug nach Wahl des Inhabers in Wien oder bei den von der Schuldnerin jeweilig bekannt zu gebenden sonstigen Poststellen, und zwar: in Wien in effektiver Silbermünze österreichischer Währung, im Auslande mit dem jeweiligen corrsymägen Aquivalente in der betreffenden ausländischen Währung erfolgt.

Der erste den Obligationen beigegebene Coupon ist am 1. Juli 1885 fällig.

Diese Aukleide darf nur zu dem angegebenen Zwecke verwendet werden.

Die böhmerliche Eintragung des Mandatetes für diese Aukleide wird auf den sämtlichen im Eisenbahnbuch des k. k. Landesgerichtes Prag in der Einlage für die Böhmisches Westbahn innerliegenden Eisenbahnlinien vollzogen. In dem Umfange, in welchem Theil-Schuldschreibungen der in obiger Eisenbahnbuch-Einlage eingetragenen 5%igen Silber-Prioritäts-Aukleiden der Böhmisches Westbahn in Folge des Umtausches oder der Einlösung zur Löschung gelangen, rückt die gegenwärtige Aukleide in der böhmerlichen Rangordnung vor, so zwar, daß diese Aukleide nach erfolgter Löschung der obigen Aukleiden den ersten Platz in dem böhmerlichen Lastenstande einzunehmen hat.

Für die pünktliche Bezahlung der Zinsen und Rückzahlungsräten haften außerdem die sämtlichen Einnahmen der obigen Linien der Böhmisches Westbahn und insbesondere das derselben für diese Linien vom Staat garantirte Reinertrag.

Im Falle der Einlösung der Böhmisches Westbahn durch den Staat wird demselben das Recht vorbehalten, diese Aukleide zur Selbstzahlung zu übernehmen und erlischt damit die Personalaufschlüsselung der k. k. priv. Böhmisches Westbahn-Gesellschaft.

Den Besitzern von Prioritäts-Obligationen der einzuziehenden zwei Emissionen wird der Umtausch ihrer 5%igen steuerpflichtigen Schuldtitel gegen die neuen 4%igen Prioritäts-Obligationen in der Weise angeboten, daß dieselben

für je 100 Gulden Nominale 5%ige 111 Gulden Nominale 4%ige Obligationen

zu beziehen berechtigt sind, mit der Bestimmung, daß für den durch effective Stücke nicht ausgleichbaren Restbetrag das zum Course von 90 Gulden österr. Währung Bank-Baluto für je hundert Gulden Nominale 4%iger Prioritäts-Aukleide sich ergebende Aquivalent dem Besitzer in Barrem vergüten wird.

Es entfallen jenach z. B. auf Gulden 1500 alter 5%iger Obligationen Gulden 1665 der neuen Aukleide; hiervon werden Gulden 1600 in Obligationen hinausgegeben und für den nicht ausgleichbaren Rest von Gulden 65 zum obigen Course von 90 — Gulden 58,50 bar bezahlt.

Diejenigen P. T. Besitzer von 5%igen Prioritäts-Obligationen der gebildeten zwei Emissionen, welche auf den angebotenen Umtausch einzugehen beabsichtigen, wollen die umzutauschenden Obligationen innerhalb der Zeit

vom 18. bis inclusive 31. December 1884

bei einer der nachstehend verzeichneten Umtauschstellen bei Verlust des Umtauschrechtes anmelden und erlegen, und zwar:

in Wien bei der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,	bei dem Bank- und Wechslergeschäft der Niederösterreichischen
in Prag bei dem Bankhouse C. M. von Nothschild,	sowie: Compte-Gesellschaft,
in Berlin bei der Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,	bei der k. k. priv. österr. Boden-Credit-Anstalt,
Frankfurt a. M. bei dem Bankhaus C. Bleichröder,	Direction der Disconto-Gesellschaft,
in Dresden bei dem Bankhaus M. A. von Nothschild & Cöhne,	dem Bankhaus C. Bleichröder,
München bei der Deutschen Effecten- und Wechselbank,	Würtembergischen Bankanstalt vormals Pfleiderer & Comp.

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipziger Disconto-Gesellschaft,

in Dresden bei der Filiale der Leipziger allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
München bei dem Bankhaus Merck, Fuchs & Comp.,
Würzburg bei der Rheinischen Creditbank,
Stuttgart bei Würtembergischen Bankanstalt vormals Pfleiderer & Comp.

Gebot kann zu bedenken:

1. Den zu überliefernden Gülden sind die enthaltenden Coupons, incl. des am 1. Jänner 1885 fälligen, beizubringen.
2. Der Erfolg hat mittels zweier Namensscheine zu prüfen, welche über Besitzer bei den oben genannten Umtauschstellen ausgeführt werden.
3. Der am 1. Jänner 1885 fällige Gulden-Coupon in der Höhe von fl. 6,70%, d. h. Silber, sowie das entsprechende Aquivalent des durch effective Stücke nicht ausgleichbaren Restbetrag wird sofort beim Ertrag der Obligationen bar bezahlt und gleichzeitig dem Ertrag ein Empfangschein ausgeföhrt.
4. Der Erfolg des Umtausches, nichtstetlich bei Übereinkunft der neuen Prioritäts-Obligationen erfolgt spätestens vom 1. März 1885 an, und zwar durch jene Umtauschstellen, bei welchen die einzutauschenden 5%igen Silber-Prioritäts-Obligationen angemeldet, tatsächlich erledigt worden sind. Hierbei wird bemerkt, daß die bei den Umtauschstellen in Deutschland zur Auslösung gelangten Titel mit dem deutschen Reichstempel versehen sein werden; für denselben ist in jenen Räumen, wo die zum Umtausch eingerichteten 5%igen Obligationen ebenfalls deutlich präsentiert werden, eine besondere Vergütung nicht zu leisten, andererfalls der enthaltende Betrag bei der Einziehung bar zu entrichten, resp. von dem Ertrag des Mindest-Coupons unmittelbar in Abzug zu bringen.
5. Die bis zum 1. Mai 1885 nicht bezogenen Obligationen erliegen von da ab für Rechnung und Gefahr des Bezugsberechtigten bei der betreffenden Umtauschstelle.

Vorstehende Bestimmungen beziehen sich nicht auf die im Wege der Verlöfung bereits fällig gewordenen, zur Rückzahlung noch nicht präsentierten Obligationen, noch können vorstehende Normirungen auf die nicht rechtzeitig, d. i. bis 31. December 1884, zum Umtausche angemeldeter und in Folge dessen zur Auslösung gelangenden Stücke Anwendung finden.

Wien, am 15. December 1884.

K. k. priv. Böhmisches Westbahn.

Leipzig,
Markt No. 17, **Pörsch & Kornills** Leipzig,
Königshaus. Markt No. 17,
Königshaus.
verkaufen den Restbestand der Wintermäntel, sowie die durch das Weihnachtsgeschäft entstandenen Neste und Nuben knappen Maafes zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipziger Bank.

Unsere Couponscasse ist fortwährend Einlösungsstelle für
Bockwaer Kohlenseisenbahn-Aktionen,
4% Böhmisches Nordbahn-Gold-Prioritäten,
4½% Galizische Carl-Ludwigsbahn-Prioritäten vom Jahre 1882
(ab 2. Januar 1885 zum jeweiligen Silberreours),
3 und 5% Oesterr. Südbahn-Prioritäts-Obligationen,
Saalbahn-Stamm-Prioritäts-Aktionen,
Abgest. Thüringer Eisenbahn-Stamm-Aktion La. A,
4 und 4½% Thüringer Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
Gek. 4½% Weimar-Gera-Eisenbahn-Obligationen,
Berliner Disconto-Commandit-Antheile,
Rostocker Bank-Aktion (Zinsschein No. 68 à 12 Mark),
Schlesische Bank-Vereins-Antheile,
Mecklenburger Hypotheken- und Wechselbank-Aktionen,
4 und 4½% dergl. Pfandbriefe,
Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank-Aktionen,
4 und 4½% dergl. Pfandbriefe (ab 15. December a. c.),
4, 4½ und 5% Deutsche Grundcreditbank-Pfandbriefe (ab 15. December a. c.),
4, 4½ und 5% Pfandbriefe der Preuss. Central-Boden-Credit-Aktion-Gesellschaft,
5% Pfandbriefe des Russischen gegenseit. Boden-Credit-Vereins,
4% Casseler Stadt-Anleihe vom Jahre 1878,
3½% Rostocker Stadt-Anleihe vom Jahre 1882,
5% Wiener Communal-Anleihe vom Jahre 1874,
4% Wiesbadener Stadt-Anleihe vom Jahre 1883,
6% und 4½% Ungarische Goldrente,
Braunschweiger National-Bierbrauerei-Aktionen (vormals F. Jürgens),
5% dergl. Obligationen,
5% Cröllwitzer Papierfabrik-Schuldscheine,
5% Gohliser Actien-Bierbrauerei-Schuldverschreibungen,
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Aktionen,
Sächsische Maschinenfabrik-Aktionen (vorm. Richard Hartmann), Div.-Schein No. 15 à 54 Mk.,
Stassfurter Chemische Fabrik, Act.-Ges. (vormals Vorster & Grüneberg).

Schon vom 27. ds. Mts. an werden die per 31. December a. c. bez. 2. Januar 1885 fälligen Coupons und verloosten Stücke während der Vormittagsstunden hier und in Dresden **spesenfrei** durch uns bezahlt.

Leipzig, den 24. December 1884.

Alle

am 1. Januar 1885 zahlbaren Coupons

realisieren wir schon von heute ab höchstmöglich.
Zu Kapitalanlage geeignete In- und ausländische Staatspapiere etc. kaufen wir jetzt vorrätig.
Leipzig und Dresden, den 11. December 1884.

Sächsische Bankgesellschaft.

Dresden A., Leipzig, Dresden N.,
Waismannstrasse 4. Markt 14. Grosse Klostergasse 13.

Beim Jahreswechsel empfiehlt sich
zum Abonnement das illustrierte
Familienblatt

Doheim

Preis pro Quartal 2 Mark.
zu beziehen durch alle
Buchhandlungen und Verkäufer.

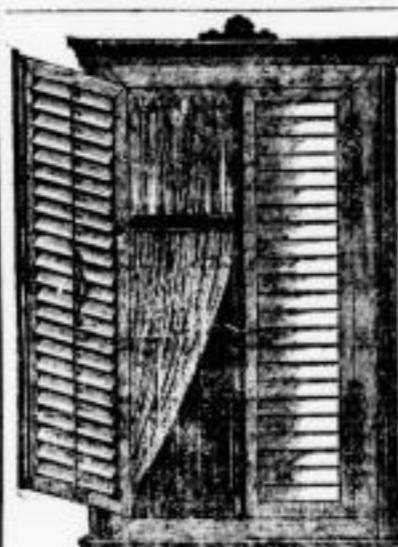
Doheim-Expedition in Leipzig.

Alfred Naumann, Königlicher Hofphotograph,

Dorotheenstraße Nr. 12.
Aufnahmzeit 9—3 Uhr.
Samstag 10—1 Uhr.

Als Spediteure empfehlen sich:

Aachen: Charles & Schleifer, Göts & Störk, Petermann & Co.	Hamburg: Paul Kleint, Auktion & Fleisch, Dörring & Co., imp. n. Epp.
Augsburg: Heimann & Störk, Krethlein: Heimann & Störk, Rauch: R. Horner.	Hammer: Joh. Chr. Heine, Klein: Charles & Schleifer
Berlin: A. Wartski, Reiners & Heinrich Becker, Reissner: G. Stöbel.	Leipzig: Julius Rother, London: Julius Haderer, Lübeck: G. Blaas & Co.
Cologne: Joh. Carl Heyn's Nachf. Cronenberg: C. & S. Lüder.	Hamburg: J. G. Lösch, P. Strack.
Dresden: Lüder & Fischer, Egger: Heider & Weißler.	Oldenwald: B. Heimann & Störk, Pilsner: Joh. Willy Schatz, Prag: J. H. Baatz u. v. Hirschmann, Hann. a. E.: Joh. Carl Heyn, Wien: C. & S. Lüder.
Frankfurt: Kraut & Sonderer, Lehrer: P. Lehrer.	Freiburg: C. Kraut & Sonderer, Kraut Rüdiger's Nachf.



Jalousie-Laden

für den Winter

zum Preis von 10.— bis pro Meter
in gediegener Arbeit
mit edlem Jaspis, Schienen, Chamois,
Zähmungslängen u. s. w., ohne
Rill-Läden

auf reines Weiß verleint. Lieferung die

**Hamburg-Berliner
Jalousie-Fabrik**

Filiale Leipzig (H. Freese),
Leipzig, Seitzer Straße 40.

N.B. Unsere Galerien unseres neuem. Rollschuhwände befindet sich im
Weinhändlerhaus des Reichskanzlers.

Für Brautleute.

Eine nach bestehendem Vertrag, 1 Steuerrechner, 1 Tisch, 2 Bettdecken mit Matratze
und Betthälfte halber billig zu verleihen. Leipzig, Berliner Straße 103, 1. Zu. Unt.

Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha. Pfandbriefs-Convertirung betreffend.

Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. November 1884 richten wir an die Pfandbriefhalter unserer Bank das Gründen, ihre Pfandbriefe unter folgenden Bedingungen zur Abwendung eingerichtet:

1) Der Bank für Königliche Pfandbriefe wird vom 1. Januar 1885 auf 3% eröffnet. Die Auslösung der Pfandbriefe erfolgt unverändert nach dem bisherigen Tilgungsplan mit den festgelegten Ratenen und Zuschlägen.

2) Eine Gewinnverteilung an die Aktionäre erfolgt erst, wenn das Aktienkapital, sowie der sozialistische Betriebsfonds über sechs Jahre wieder erreicht haben. Zur Abteilung der Gewinnverteilung ist eine Aktion-Kapital beliebig wird, so darf eine Gewinnverteilung erst erfolgen, wenn ein Jahresbetrag zur speziellen Sicherung der Pfandbriefe in der Höhe von mindestens 3.000.000 Mark vorhanden und kein Staatsschaden übergeben ist. Die Pfandbriefhalter erhalten durch die Anmeldung der Gewinnverteilung eben jetzt zu einer eventuellen Verteilung des Aktien-Kapitals der Zeit.

3) Sobald die Bank wieder über einen Gewinnüberschuss zur Verteilung als Dividende verfügen kann (siehe Röller 2), werden zunächst 4% an die Aktionäre verteilt. An dem nächsten Jahresende nehmen die Aktionäre mit 1/4 und bis zum 1. Januar 1885 noch nicht ausreichende Pfandbriefe im Ausland der Wettbewerber IV zu 1% Theil, und zwar letztere in der Weise, dass je 100 Mark der Pfandbriefe des Wettbewerbers I, II, III, IIIa, IIIb, der Einheitlich 3 Mark je 100 Mark der Abteilung IV den Einheitlich 2 Mark und je 100 Mark der Pfandbriefe des Wettbewerbers V den einzelnen Gewinnüberschuss erhalten. Die Gewinnverteilung welche auf vom 1. Januar 1885 ausreichende Pfandbriefe fallen, verbleibt bei dem 1. Januar 1885 ausreichende Pfandbriefe, falls die Gewinnverteilung zum Gewinn der Pfandbriefe geholfen. Der Gewinnüberschuss wird gleichzeitig und dem am 1. Juli folgenden Jahresende aufgetragen und verzahnt mit dem letzteren.

4) Zur Sicherung der Bau- und Amortisationszahlung der Pfandbriefe haben sich Mitglieder des höheren Käuferschafts der Gesellschaft eines bis zur Abschaffung entsprechender Rechten im Ausland der Pfandbriefe verliehenen Garantiefonds von 2 Millionen Mark verpflichtet.

5) Die Zustimmung zur Sicherungserklärung ist nur dann wichtig, wenn der nicht freiwillig konvertierende Teil der Pfandbriefe durch Weich zur Convertierung angehalten wird.

6) Die Abwendung hat bis zum 15. Januar 1885 zu erfolgen, weil, falls bis zu diesem Zeitpunkte die zur Durchführung der Sicherungserklärung unerlässlichen Grundlagen nicht befriedigt sein sollten, eine außerordentliche Generalsammlung berufen werden muss, welche über die Liquidation beziehungsweise den Concordat der Bank beschließen wird.

Mit der Anmeldung sind die Pfandbriefe nebst Tafeln und Coupons mit Ausdruck des pro 2. Januar 1885 folgenden Coupons, sowie ein neuerliches Ausmauerzeugnis einzurichten.

Die Pfandbriefe werden nach Auftrag des Convertierungskomitee sofort zurückgegeben, die Coupons mit Zahlen oder zweckmäßig. Bis spätestens 1. Juli 1885 werden gegen Bezahlung der Pfandbriefe vereinigte Coupons mit Zahlen verpflichtet.

Normalerweise zur Sicherung sind bei allen Convertierungszetteln erhältlich.

Gotha, den 3. December 1884.

Die Verwaltung der Deutschen Grundcredit-Bank.

Der Aufsichtsrath.
Anacker 1. B.
Die Direction.
von Holtendorff, Landsky,
R. Frieboes.

Mit Kenntniß der Ausschüsse in Leipzig

haben wir
die **Leipziger Bank**,
— Herren Becker & Co.,
— Herren Hammer & Schmidt,
— Filiale der Privatbank zu Gotha,
— Sächsische Bankgesellschaft

bewilligt.
Gotha, 3. December 1884.

Deutsche Grunderedit-Bank.



Abonnements-Einladung.

Reines, frisches, gesundes Wasser
erhält man nur vermehrt

Hertlein's Patent-Wasser-Filter

Im Monat für 1 Familie von 1/4 Jahr 6.—

Renovierung der Apparate gratis.

Wilhelm Hertlein,

Gitter-Zabrit.

Naundörfchen 4.

Chocolat & Cacao AMÉDÉE KOHLER & FILS LAUSANNE Suisse

Zu haben bei
Leopold Lyssow,
Gebr. Salo
in Leipzig

Düsseldorfer vorzüglichste und allgemein beliebteste

Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-, Vanille-, Thee-, Orangen-, Sherry-, Schlummer-, Arae-, Portwein-, Royal-, Rum- und Rothwein-Punsch-Essenzen

von Alex. Frank in Köln, 14 Geiersplatz,
in Düsseldorf, Berger-Allee 2 A.,
überall in den ersten Geschäften der Branche vorrätig, werden zur gel. Abschluß
bestens empfohlen.

Milch.

ED-SD Milch wird noch abge-
geben und etwas billiger
Milchamt Münchendorf.

Milchamt Berlin.

Milchamt Berlin.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 362.

Sonnabend den 27. December 1884.

78. Jahrgang.

Most
in kleiner Qualität.
Weihnachts-Karität
Hoffmann, Hefter & Co.,
Rittergasse 17.

Tägl. frische Tafelbutter à Pfl. 1.05
Fette Gänse 0.55
Fette Ratten 0.60
Junge Puten 0.85
seit in Woffen. frische Rostschinken
Georg Brückmann, 201. St.
Für Kinder, Gähnerte u. beliebte
Gäuschen garantirt unverfälscht. Wölle
herr über abgesetzte, von 20 bis 200 Gr.
diglich, ist zu dauernder Lieferung frei
berichtet. Schubel oder frei Post abholbar.
Sicherheit unter L. G. R. d. B. U. S.

J. Weissenborn,
Gr. Fleischerg. 3, Dorotheum 10,
Dorothee 2. B.
Raten, geköpft, von 0.300 en.
Raten, gekreischt, von 2.00 en.
Bestellen von A. 3.50—6.00.
Rechnungen, von A. 6—12.

Alle Gurkensorten, Perzikensorten etc.
im Körner und Quirlen,
wie Bräutlinge, Brücken,
Weckhart allei aus Russ. Salat Schürze
empfehl.

J. A. Häbner,
Kochhaus 63.

Brünellen!!

30 Centner Brünnen u. Brünellen, jähr.
verkaufst Bld. 70. A. für Kunden bedient.
Robert Brünnen, klein, Tasche 70—90 en.
bei 50 Groß Mälzer, Kärtl. und franz.
Brünnchen 8. Thund 30—70. A. Tasche
Bld. 60. 4. Brünnchen Bld. 25 u. 30. A.
franz. Tafelkäppel, Tasche 25—80 en. thür.
Brünnchen, klein 50, 60, 70, 80, franz. Ratten,
Bld. 20—4. J. Linke, Blausteinstraße 30.

Schellfisch,
frisch und frisch.
Gädel, Schorsch, Blaue (Welschfisch),
grau, herring vorzüglich empfiehlt hinz
zum Waffeln am Blumenhof. Berufshand
redet. A. Stichting.
Gib-Gale zu ref. Holligartenhof 1. verkt.

Neue 84er Salzheringe
perfekt in feiner schwarze Ware mit Gold
auf ca. 10 Pfl. mit Gold 40—50 Stück
Konto unter Schrotspalme für 3.
L. Breitzen, Schlosswald 2. d. Offiz.

Verkäufer

Bauplätze
mit u. ohne Gütekennzeichen. 1. Bauteile,
Bauteile u. Rohbauteile verkaufen
Leipzig, Sachsen 6. verkt.
Dr. Carl Heine.

Verkauf
einer Fabrik
aetherischer Öle.

Eine der ältesten und best ein-
geführten Fabriken, zur Zeit im
höchsten Betriebe, soll Andermänner-
zeughalber verkauft werden.

Zur Übernahme würden ca.
40.000 Mark erforderlich sein, und
beklebe man Adr. mit M. N. 79
in der Exped. d. B. U. niederzulegen.

Um gut, verstandlich handlich, reizend
ausgerichtet, rentabel, zu verkaufen.
R. Am. Hess, Leipzig.

Häuser, Villen,
Siedlungsräume und Bauareal von
Leipzig und Umgegend hat im Auftrage
zu verkaufen A. Uhlemann, Mühlstraße 9.

Zur Milcherei
im großartigen Stile gezeichnet, ist ein
Grundstück mit Wohnung und vier großen
Ställen in Leipzig sofort zu verkaufen.
Abrechnungen ab 11. 1000 fl. d. B.
Rönne 12. an den Verkäufer. Ans. verkt.
1. Bestandsaufnahme, v. P. 10. u. mehr. Rechn.
zu verkaufen. Adr. Rönne 28, 2. Tasche.

Vertriebshalle
Bücher-Einfäuse
macht man in der
sich auf eine führende
Central-Buchhandlung

Markt (Hausnummer), Sachsen 14.
Spezialität:
Modernes Antiquariat.

1 Concert-Planino (neu)
u. P. 100. Polstermöbeln Werk, 200 A. unter
Rohstoffen, 1. et. Planino (neu) 400—700 A.
10 mdk. u. schwere Planino (neu) 400—700 A.
2 et. Planino 300—500 A. 2. Planino
150 A. verkaufst unter langjähriger Garantie.

Otto Schriekel, Markt 9.

Wegen Räumung des Locals, Reichsstraße 29

der Möbel-Concursmässen-Ausverkauf

19 Nordstraße 19

und werden Braunkentele beladen, außerdem gewünscht, indem noch weitere complete
Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen nach geliefert werden.

Haupträger haben: 1. höherer Salon, 1. trapezf. Schlafzimmers-Einrichtung.

5 Schuhzimmers, Wohnzimmers und Küchenraum, zu 150, 200, 250, 300 und 400 A.

Piano-Magazin.

R. Bachrodt, Peterstraße 83. I.

empf. Wissens 40 Instrumente

ausgestellt sind 400—1000 A.

Gebr. 325—450 A.

Blanfort 150—225 A.

Württemberg 150—180 A.

Prachtige Rote-Möbel.

Vermietung. — Ab. v. 20. A. an.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Zum Vorschuß-Geschäft

Ausverkauf

wegen Verlegung der Geschäftsstelle.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen, Weiß, braunen,

Unterlagen, Waren, Bettw. Wäsche, Haute-

Gardinen, Bettw. u. Kleider, Ziegler, 1. Etage, bei

J. Josephinstraße.

1. Planino 1.90 Tsd. v. Stiermarktstraße 47. I.

Winterüberzieher,

Angenehme, hellen,

Den 2. Irl. Sädell. Sädlerstr. 9, III. r.
Den 2. Irl. Sädell. Sädlerstr. 9, III. r.
Gute Sonnen Europastraße 2, III.
Gute Sonnen Jacobstrasse 1, III.

Pension in geb. Den. 25. III.
die Tanzpalais, 200 Berl. lass., eine lebhafte
Reisefahrt u. ein Vereinslokal frei.
G. Preller, Blätterle. 9.

Krystall-Palast.

Grosse decorative
Weihnachts-Ausstellung.

Im Großen Parterre-Saal
Weihnachten im Thüringer Walde.

Decorative und plastische Darstellungen, ausgeführt vom Landschaftsmaler O. Thomaecke nach seinen Originalskizzen aus dem Thüringer Walde, verbunden mit **Grossem Concert**

des Königl. Kapellmeisters Herrn Friedrich Wagner mit der Harmonie. Einweihung 6 Uhr. Anfang 10 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Im Theater-Saal:

große Künstler-Vorstellung.

Debut der amerikanischen Grossaque-Klasse

Missrs. Gaines und Thompson

(Julie Vogel).

Debut des Generals- und Tänzerin

Herrn Wilhelm Froebel.

Großer Erfolg des Mr. Dimitri Changen mit seiner neuen deutscher Hunde.

Debut der Duitstilinen

Fris. Geschwister Schmidt

und der Wiener Liedersängerin

Frl. Anna Rieder, von Goldsack.

5 Uhr. Verführung der lächelnden Kanälichen

10 Uhr.

Menschenfresser

im Theater-Saal 11 Uhr.

Anfang 10 Uhr! Anfang 10 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Reserv. Platz 75 Pf. Kinder 25 Pf.

Gesammt-Entrée 1 Mk.

Dutzendbillets und Bons haben während der Weihnachtsausstellung keine Gültigkeit.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.** Letzte Woche!!!

Im Goldenen Saale: Titelwerte Kassabalen (Australien), Menschenfresser, 2 Stämme, Männer u. Frauen, Großfett v. 10—11 Uhr, von 3—6 Uhr, Kinder 25 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Letzte Woche!!! **Krystall-Palast.</**

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement L. Ranges.

Spaten-Bockbier

empfing und empfiehlt als ganz vorzüglich

Otto Bierbaum, Petersstraße 29.

Hôtel Stadt Dresden.

Johanneplatz und Karlskirche.

Das eingerichtete Zimmer von 1.500 m², Säle für gesellschaftliche Feiern und Versammlungen, Tische im 1. Ober-, Konzert 2. Ober-, im Abendtheater besetztes Bühnengeschehen. Das Empfehlungsschild der Petersstraße. Mittwochabend von 12—3 Uhr, Abendmessen von 4—6 Uhr, gut geöffnete Bier, Bündner Rind, Nürtinger Rind, Rindfleisch, Wild, Fischgerichte, Wein, Bierkaffee.

Wilh. Hupka.

Lehmann's Wein-Restaurant,

Petersstraße Nr. 15.

Dejeuners, Diners, Soupers.

Tanzunterricht.

Freitag, 2. Nov. 1884.

Beginn um 10 Uhr, Kosten 10 Mark.

G. Preller, Tanzlehrer.

Preller's Salon, Petersstraße 9.

Heute 4 Uhr

Flügel-Kränzchen.

Heute Flügelkränzchen.

2. Windmühlenstraße 7.

62 Brühl Café Royal Brühl 62,

Tanzkränzchen.

Fritz Römling's

BALL-HAUS

Europäische

Börsenhalle.

Heute Sonnabend

Ballmusik.

Connewitz,

Goldene Krone.

Heute Sonnabend, den 27. December.

Concert und Ball.

Samstag, den 28. December.

starkbesetzte Tanzmusik,

woraus eingeladen

4. Baier.

Eutritzscher,

Gasthof zum Helm.

Regen Sommer, den 28. December.

Concert und Ballmusik.

Kosten 1/4 Uhr.

Winfried H. Weise.

Café zum Barfussberg,

Alte Neustadt 23/24.

Heute von 10 bis 12 Uhr an

Orchester-Concert.

Heute großes Prämienkabinett,

bezeichnet in Gütern und Diensten.

M. Julius, Schule, 71.

Weinstube

Ed. Windmüller

II. Antonius, Götzen, Borsigstr. 16.

Seit dem 1. November 1884.

Wien-Café,

24. Jännerstrasse 24.

Gemüthlicher Auszeitshof.

A. Tannenbaum, Wien.

Das kleine Guimbacher tritt von

Neueröffnung 4. & 5. Nov. 1884.

A. Schwaib.

Restaurant Vodell,

Großherz. Str. 20, Reichsbrücke.

Dr. Seidlitz, Borsigstr. 10.

Guimbacher, 18. und 19. November.

Speise-Halle, Borsigstrasse 20, empf.

Wien, Mittwoch, Freitag, 10. & 12.

Severa,

Generalversammlung in Frankfurts- und Sterbejahr.

Die genaue Zeit der letzten Generalversammlung abzuhalten.

außerordentliche Generalversammlung findet Montag, den 2. Dec. 1884 um 8 Uhr im Restaurant Rössing, Borsigstrasse 14, in Wieden statt. Hierzu sind alle Mitglieder des

Partei, Freunde und Gäste lädt eingeladen.

Der Vorstand, Das Fest-Comité.

Reklame.

Die altbekannten

Werkstätten Punkt- u. Strumpfmach-

erwerben sowie die del. Alm., früher

Nicolai-Werkstatt u. 50 haben, bekommt

man jetzt:

Reinhardt, gr. Feuerzeug, im Holz,

in der Verhandlung, und zwar in der

heil. neuen und reichen Qualität und

zu den bisher billigen Preisen.

Chorgesangverein Ossian.

Hauptpredigt in der Römerkirche, Dienstag,

8 Uhr.

Kreuztisch Nr. 134.

Sonntag 27. Dec. 1884 wird zum Abschluss-

fest des berühmten Guimbacher

ausgezogen.

Der Präsident.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung ihrer Tochter Wally

mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Jur.

Iwan Schellenberg in Altenburg

bedeuten sich hierdurch anzusehen.

Schmölle, am Weihnachtsfest 1884.

Fabrikbesitzer Hermann Donath

und Frau.

Wally Donath

Dr. Jur. Iwan Schellenberg

Rechtsanwalt

Verlobte.

Schmölle.

Altenburg.

Als Verlobte empfiehlt sich

Carl Rudolph

Marie Schenck.

Blasberg.

Steinböck.

Steinböck.

Severa,

Generalversammlung in Frankfurts- und Sterbejahr.

Die genaue Zeit der letzten Generalversammlung abzuhalten.

außerordentliche Generalversammlung findet Montag, den 2. Dec. 1884 um 8 Uhr im Restaurant Rössing, Borsigstrasse 14, in Wieden statt. Hierzu sind alle Mitglieder des

Partei, Freunde und Gäste lädt eingeladen.

Der Vorstand, Das Fest-Comité.

Reklame.

Die altbekannten

Werkstätten Punkt- u. Strumpfmach-

erwerben sowie die del. Alm., früher

Nicolai-Werkstatt u. 50 haben, bekommt

man jetzt:

Reinhardt, gr. Feuerzeug, im Holz,

in der Verhandlung, und zwar in der

heil. neuen und reichen Qualität und

zu den bisher billigen Preisen.

Chorgesangverein Ossian.

Hauptpredigt in der Römerkirche, Dienstag,

8 Uhr.

Kreuztisch Nr. 134.

Sonntag 27. Dec. 1884 wird zum Abschluss-

fest des berühmten Guimbacher

ausgezogen.

Der Präsident.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung ihrer Tochter Wally

mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Jur.

Iwan Schellenberg

Rechtsanwalt

Verlobte.

Schmölle.

Altenburg.

Als Verlobte empfiehlt sich

Carl Rudolph

Marie Schenck.

Blasberg.

Steinböck.

Steinböck.

Severa,

Generalversammlung in Frankfurts- und Sterbejahr.

Die genaue Zeit der letzten Generalversammlung abzuhalten.

außerordentliche Generalversammlung findet Montag, den 2. Dec. 1884 um 8 Uhr im Restaurant Rössing, Borsigstrasse 14, in Wieden statt. Hierzu sind alle Mitglieder des

Partei, Freunde und Gäste lädt eingeladen.

Der Vorstand, Das Fest-Comité.

Reklame.

Die altbekannten

Werkstätten Punkt- u. Strumpfmach-

erwerben sowie die del. Alm., früher

Nicolai-Werkstatt u. 50 haben, bekommt

man jetzt:

Reinhardt, gr. Feuerzeug, im Holz,

in der Verhandlung, und zwar in der

heil. neuen und reichen Qualität und

zu den bisher billigen Preisen.

Chorgesangverein Ossian.

Hauptpredigt in der Römerkirche, Dienstag,

8 Uhr.

Kreuztisch Nr. 134.

Sonntag 27. Dec. 1884 wird zum Abschluss-

fest des berühmten Guimbacher

ausgezogen.

Der Präsident.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung ihrer Tochter Wally

